

Kreative Grüne Damen und Herren im DRK-Altenheim Munster

CORONA und Altenheim ... eine Herausforderung.

In den eingeschränkten Zeiten des Lockdowns wollten die 17 Grünen Damen und Herren des DRK-Altenheims in der Soldatenstadt Munster für ihre 80 Bewohner auf jeden Fall präsent sein und für etwas Abwechslung in der großen Stille sorgen – auch wenn persönliche Besuche nicht möglich waren.

Wie in vielen anderen Häusern auch wurden Ansichtskarten geschrieben, die Erinnerungen wach werden ließen. Etliche davon wurden postwendend von den Bewohnern und Bewohnerinnen beantwortet.

Immer wieder wurden kleine „*Hier sind wir*“ Signale gesendet.

Mit Beginn des Winters wurden originelle, aber auch preiswerte Adventskalender für die Sitzgruppen der einzelnen Bereiche gebastelt. Da gemeinsames Basteln nicht möglich war, wurden die Aufgaben über WhatsApp verteilt.

Dazu wurden Eierpappen gesammelt, in Weihnachtsbaumform zugeschnitten und beidseitig grün angesprüht. Parallel wurden kleine Füllartikel gekauft, fast 200 Kreise ausgestanzt, mit Zahlen von 1 bis 24 versehen und dann das Ganze in ‚separierter Heimarbeit‘ zu einem witzigen Adventskalender zusammengesetzt. Leuchtende Augen – auch bei Senioren ...



Mit Beginn des Frühlings wurden (ganz bewusst im örtlichen Blumenhandel) viele kleine Tulpensträuße bestellt, mit frohen Grüßen versehen und mit Hilfe der Betreuungskräfte überall auf den Stationen verteilt. Auf dem gleichen Weg kamen Smartphone Fotos zurück, auf denen die Begeisterung der Bewohner über diese kleine Geste erfahrbar wurde. Aus eigenem Antrieb schrieben die Bewohner eine gemeinsame Dankeschön-Karte.



Zum Osterfest wurde wieder gebastelt, diesmal fast 80 große Eier aus bunter Pappe, mit Schokofiguren dekoriert und mit einem kleinen Gruß versehen - hier ein Foto mit den Bewohnern.



Besonders diese Idee hat inzwischen den Weg in eine örtliche Facebook-Gruppe gefunden und dort über 1.400 wohlwollende „Clicks“ eingespielt.

Das Haus verfügt in der Nähe des Speisesaals über zwei Glasvitrinen. Für die Bewohner sind das die einzigen ‚Schaufenster‘, die sie noch erreichen können. Die Grünen Damen und Herren bestücken diese Vitrinen mit wechselnden Dekorationen. Dies geschieht selbstverständlich unter Corona-Bedingungen mit Schnelltest, namentlicher Anmeldung und Arbeit am späten Abend, um den Kontakt zu den Bewohnern möglichst zu vermeiden. Erfahrungsgemäß führen diese Dekorationen in kürzester Zeit zu angeregten Gesprächen.



Um dem Bedürfnis der Bewohner nach Einkäufen nachzukommen, gibt es als aktuellen ‚Renner‘ *Wundertüten*. Die Senioren kaufen die Tüten für einen Euro – das kann jeder – und freuen sich diebisch über die ergatterten Überraschungen. Das ist alle Mühen wert und es können gar nicht genug davon hergestellt werden.

Viele Ideen aus Munster, die andere Gruppen anregen mögen zu eigener Kreativität – und auch zum Austausch über weitere Anregungen. Dies alles in Ergänzung zu hoffentlich bald wieder möglichen persönlichen Begegnungen.